

Miljoenpoten

POLYDESMIDA

Brachydesmus superus Latzel. Wommels.

Polydesmus denticulatus C. Koch. Menaldum, Genum, Zwartewegsend, Beetsterzwaag, St. Nicolaasga, Kippenburg.

CRASPEDOSOMATIDA

Craspedosoma rawlinsii Leach. Eernewoude, Beetsterzwaag, Oranjewoud, St. Nicolaasga. Vroeger onder de naam *Craspedosoma simile* Verhoeff bekend.

JULIDA

Proteroiulus fuscus (Am Stein). Zwartewegsend, Eernewoude, Beetsterzwaag, Oranjewoud, St. Nicolaasga, Kippenburg, Mirns.

Blaniulus guttulatus (Bosc). Wommels.

Cylindroiulus vulnerarius (Berlese). Zwartewegsend. Werd in 1953 door mij uitsluitend van Amsterdam opgegeven. Intussen is gebleken, dat *vulnerarius* een grotere verbreiding in ons land heeft, en vermoedelijk door zijn verborgen levenswijze, diep ingegraven in vaste aarde, slechts weinig werd gevonden.

Cylindroiulus nitidus (Verhoeff). Zwartewegsend, Oranjewoud, St. Nicolaasga. Het was interessant te constateren, dat deze soort ook in oude loofbossen van het noorden van het land voorkomt.

Cylindroiulus caeruleocinctus (Wood). Zwartewegsend. Vroeger bekend onder de naam *C. teutonicus* (Pocock). Hoewel slechts een enkel exemplaar werd gevonden, zal deze soort ongetwijfeld in Friesland een wijde verbreiding hebben.

Cylindroiulus punctatus (Leach). Wommels, Zwartewegsend, Korte Hemmen, Beetsterzwaag, Oranjewoud, St. Nicolaasga, Kippenburg, Mirns. Vroeger bekend als *C. silvarum* (Meinert).

Julus scandinavus Latzel. Zwartewegsend. Eernewoude, Korte Hemmen, Beetsterzwaag, Oranjewoud, St. Nicolaasga, Kippenburg, Mirns.

Literatuur

- JEEKEL, C. A. W., 1953. De Miljoenpoten (Diplopoda) van Nederland. Wet. Meded. K.N.N.V., No. 9.
 ———, 1964. Beitrag zur Kenntnis der Systematik und Ökologie der Hundertfüßer (Chilopoda) Nordwestdeutschlands. *Abb. Verb. naturh. Ver. Hamburg (N.F.)* 8: 111—153.

Tipula (*Vestiplex*) *intermixta* Riedel (Diptera, Tipulidae)

von

DR. THEOWALD

RIEDEL (1913) beschreibt diese Art nach zwei ♂♂ aus Spanien: Escorial (LAUFFER) und Orihuela (ANDREU). Sie ist der in ganz Europa allgemein vorkommenden Art *T. (Vestiplex) scripta* Meigen sehr ähnlich, zeigt aber einige kleine deutliche Unterschiedsmerkmale: nur die basalen Fühlerglieder schwarz-gelb geringelt; Mesopleuren mit Anfang einer braunen Strieme; id-Hinterrand ohne deutlichen Zahn.

Als MANNHEIMS (1953) in LINDNER das subgenus *Vestiplex* veröffentlichte waren die beiden Typen von *intermixta* Riedel nicht mehr in der Sammlung RIEDEL

(Museum Berlin) vorhanden. Er kannte aber aus Spanien fünf *Vestiplex*-Weibchen auf die die Beschreibung RIEDELS sehr gut paßt: 2 ♀ ♀ San Rafael, Prov. Segovia, 1300 m, VIII, 1931, J. BOLIVAR; 2 ♀ ♀ San Rafael, C. BOLIVAR & M. ESCALERA; 1 ♀ La Granja, IX, 1933, J. GIL BOLIVAR. Diese Weibchen stehen *T. (Vestiplex) bartigi* Mannheims von Sizilien so nahe, daß er sie nur an der Thoraxzeichnung zu unterscheiden vermochte: die praescutalen Mittelstreifen haben im vorderen Drittel bei *intermixta* Riedel keine dunkle Mittellinie.

Von einer seiner Sammelreisen in den östlichen Pyrenäen, Nachsommer 1960, brachte Dr. G. KRUSEMAN zwei *Vestiplex*-Männchen mit auf die die Beschreibung von *intermixta* Riedel bis auf Einzelheiten paßte. Es stellte sich heraus, daß auch bei den Männchen die Unterschiede zwischen *intermixta* Riedel und *bartigi* Mannheims nur sehr geringfügig sind: die praescutalen Mittelstreifen haben bei *intermixta* Riedel eine ganz kurze, bei *bartigi* Mannheims eine längere dunkle Mittellinie. Dieser geringfügige Unterschied wurde weiter bestätigt als Dr. C. A. W. JEEKEl im Nachsommer 1963 in Spanien (Cord. Iberica) noch 29 ♂ ♂ und 4 ♀ ♀ von *intermixta* Riedel sammelte. Deshalb stelle ich *intermixta* Riedel und *bartigi* Mannheims nicht mehr als zwei Arten sondern als zwei Unterarten nebeneinander. In Spanien kommt die typische Unterart *T. (Vestiplex) intermixta intermixta* Riedel vor, auf Sizilien finden wir *T. (Vestiplex) intermixta bartigi* Mannheims.

T. (Vestiplex) intermixta intermixta Riedel

Neotypus: 1 ♂ France, Pyr. Or., Fontpédrouse, 1200 m, 10.IX.1960, M. C. & G. KRUSEMAN. Im Museum Amsterdam.

Paraneotypus: 1 ♂ France, Pyr. Or., La Preste, 1150 m, 18.IX.1960, M. C. & G. KRUSEMAN. Im Museum Bonn.

Weitere Exemplare: 4 ♂, 1 ♀ Spanien, Prov. Teruel, Albaracin, 16-29.IX.1963, C. A. W. JEEKEl; 25 ♂, 3 ♀ Spanien, Prov. Teruel, Albaracin, Pinturas Rupetres, 22-28.IX. 1963, C. A. W. JEEKEl. Alle diese Exemplare im Museum Amsterdam.

Auch die beiden Arten *scripta* Meigen und *intermixta* Riedel sehen einander sehr ähnlich und sind deshalb auch wohl sehr nah verwandt. In Spanien und auf Sizilien kommt nur *intermixta* Riedel vor, die dort im August und September fliegt. In den andern Teilen Europas fliegt nur *scripta* Meigen und zwar in den Monaten Juni, Juli und August. In der weiteren Umgebung von Mont Louis (Pyr. Or.) kommen beide Arten vor: sie haben dort auch beide die Pyrenäen überquert! So kenne ich *scripta* Meigen von San Antonio, Ordino und Soldeu (alle Andorra) am Südabhang der Pyrenäen und *intermixta* Riedel von Fontpédrouse und La Preste am Nordabhang. Dort, in der Umgebung von Mont Louis muß es also möglich sein auszufinden in wie weit beide Arten hybridisieren können. Hoffentlich fährt Dr. G. KRUSEMAN in der Zukunft, wenn er sich nicht mehr mit der entomologischen Abteilung des Museums zu beschäftigen hat, nochmals nach Mont Louis in den Pyrenäen. Wenn er dann von dort eine größere Serie beider Arten mit nach Holland bringt, können wir wahrscheinlich entscheiden ob *scripta* Meigen und *intermixta* Riedel gute Arten sind, oder ob *intermixta* Riedel eine geografische Unterart von *scripta* Meigen ist.

Amsterdam 1018, Eastonstraat 106, Holland.